

Studienverlaufsplan „Sozialwissenschaft“ [Major Politikwissenschaft / Minor Soziologie] (B.A.)

Sem.	Qualifikation	Methoden der empirischen Sozialforschung	Politische Theorie	Regieren im Mehrebenensystem	Vergleichende Politikwissenschaft	Internationale Politik	Europäische Politik	Minor Soziologie	Wahlbereich
1. (WS)	SOZ-BP-EF: <i>Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP)</i> SOZ-BQ-TA: <i>Techniken wiss. Arbeitens (4 LP)</i>	SOZ-M1-BK v01: <i>Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung (10 LP)</i> 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	SOZ-BP-PT1: <i>Politische Theorie I (10 LP)</i> 1) Macht und Herrschaft, 4/6 LP	SOZ-BP-RM1: <i>Regieren im Mehrebenensystem I (10 LP)</i> 1) Regierungssystem der BRD, 4/6 LP				SOZ-BS-ST1: <i>Soziologische Theorie I (10 LP)</i> 1) Handlungstheorien 4/6 LP	SOZ-B-FWB: 18 LP, davon 1 LN, d.h. 3 Lehrveranstaltungen
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Demokratietheorien, 6/4 LP	2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU 6/4 LP	SOZ-BP-VP1: <i>Vergl. Politikwiss. I (10 LP)</i> 1) Theorien & Methoden, 4/6 LP	SOZ-BP-IP1: <i>Inter. Politik I (10LP)</i> 1) Einf. internat. Bez., 4/6 LP	2) Theorien soz. Differenzierung 6/4 LP		
3. (WS)	SOZ-BQ-BRP: <i>Praktikum (7 LP)</i> SOZ-BQ-PB: <i>Praktikumsbericht (2 LP)</i>	SOZ-M2-EP: <i>Empirische Praxis (10 LP)</i> [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	SOZ-BP-PT2: <i>Politische Theorie II (10 LP)</i> 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	SOZ-BP-RM2: <i>Regieren im Mehrebenensystem II (10 LP)</i> 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	2) Vergleich politischer Systeme, 6/4 LP	2) Einführung in die IPÖ, 6/4 LP	[1 x Wahlpflicht (10 LP) aus Angebot BA ES] Entweder SOZ-BES-IS: <i>EU im internat. System</i>	[4 x Wahlpflicht] (30 LP) aus: SOZ-BS-MA: <i>Sozialstruktur und soziale Ungleichheit</i> oder	
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	SOZ-BP-VP2: <i>Vgl. Politikw. II (10 LP)</i> 1) Vertiefung 1, 4/6 LP 2) Vertiefung 2, 6/4 LP	SOZ-BP-IP2: <i>Intern. Politik II (10 LP)</i> 1) Vertiefung 1, 4/6 LP 2) Vertiefung 2, 6/4 LP	oder SOZ-BES-IN: <i>EU in der Innenperspektive</i>	SOZ-BS-MI: <i>Mikrosoz. Strukturen</i> oder	
5. (WS)	SOZ-BQ-KO: Kolloquium Bachelorarbeit (4LP)						oder SOZ-BES-EW_v01: <i>Europäische Wirtschaft</i>	SOZ-BS-VM: <i>Vertiefung Methoden</i> oder SOZ-BS-WO1 v01: <i>Einf. in die Wirtschafts-/ Organisationssoz.</i>	
6. (SoSe)	SOZ-BAR: <i>Bachelorarbeit (12 LP)</i>								

■ Pflichtbereich

Leistungspunktetabelle „Sozialwissenschaft“ [Major Politikwissenschaft / Minor Soziologie] (B.A.)

Identifizier	Module	Voraussetzungen/ Empfehlungen	SWS	LP	SNW	LN	ER
	Einführungsmodule (Pflicht)		4	7	3	-	Nein
SOZ-BP-EF	Einführung in die Politikwissenschaft	ab 1. FS	2	3	1	-	Nein
SOZ-BQ-TA	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	Vorlesung/Tutorium ; ab 1. FS	2	4	2	-	Nein
	Praktikumsmodule (Pflicht)		-	9	1	-	Nein
SOZ-BPR	Fachbezogenes Berufspraktikum	ab 1. FS		7		-	Nein
SOZ-BQ-PB	Praktikumsbericht	In der Regel ab 3. FS	-	2	1	-	Nein
	Methoden der empirischen Sozialforschung (Pflicht)		10	20	3	3	Ja (3)
SOZ-M1-BK_v01	Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung	ab 1. FS	6	10	1	1	Ja (1)
SOZ-MZ-EP	Empirische Praxis	ab 3. FS	4	10	1	1	Ja (1)
	Major Politikwissenschaft (4 Grundlagenmodule Pflicht)		16	40	4	4	Ja (4)
SOZ-BP-PT1	Politische Theorie I	ab 1. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BP-RM1	Regieren im Mehrebenensystem I	ab 1. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BP-IP1	Internationale Politik I	ab 2. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BP-VP1	Vergleichende Politikwissenschaft I	ab 2. FS	4	10	1	1	Ja (1)
	Major Politikwissenschaft (Vertiefungsmodule Wahlpflicht: Auswahl von 3 Modulen)		12	30	3	3	Ja (3)
SOZ-BP-PT2	Politische Theorie II <u>oder</u>	Abschluss BP-PT1 ab 3. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BP-RM2	Regieren im Mehrebenensystem II <u>oder</u>	Abschluss BP-SP1 ab 3. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BP-IP2	Internationale Politik II <u>oder</u>	Abschluss BP IP1 ab 4. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BP-VP2	Vergleichende Politikwissenschaft II <u>oder</u>	Abschluss BPVP1, ab 4. FS	4	10	1	1	Ja (1)
SOZ-BES-XX	1 von 3 Modulen aus dem Vertiefungsbereich des Studiengangs BA Europäische Studien: SOZ-BES-IS: EU im internat. System (10 LP) (ab 3. Sem.) <u>oder</u> SOZ-BES-IN: EU in d. Innenperspektive (10LP) (ab 5. Sem.) <u>oder</u> SOZ-BES-EW_v01: Europäische Wirtschaft (10 LP) (ab 5. Sem.)	Vertiefungsmodul, ab 3. bzw. 5. FS	4	10	1	1	Ja (1)
	Minor Soziologie (1 Modul Pflicht & 3 aus 4 Modulen Wahlpflicht)		16	40	3	3	Ja (3)
SOZ-BS-ST1	Soziologische Theorien I	Pflicht, ab 1. FS	4	10	1	1	
SOZ-BS-MA	Sozialstruktur und soziale Ungleichheit	Wahlpflicht, ab 1. FS	4	10	1	1	
SOZ-BS-MI	Mikrosoziale Strukturen	Wahlpflicht, ab 3. FS	4	10	1	1	
SOZ-BS-WO1_v01	Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationssoziologie	Wahlpflicht, ab 2. FS	4	10	1	1	

SOZ-BS-VM	Vertiefung Methoden	Wahlpflicht, ab 3. FS	4	10	1	1	
SOZ-B-FWB	Modul: Freier Wahlbereich (FWB)		8	18	3	1	Nein
	3-4 Lehrveranstaltungen Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehr- veranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.	mindestens 1 LN					
	Module zur Bachelorarbeit		2	16	1		s.u.
SOZ-BQ-KO	Kolloquium zur Bachelorarbeit	In der Regel ab 5. FS	2	4	1	-	Nein
SOZ-BAR	Bachelorarbeit	Mind. 120 LP bei Anmeldung		12			Ja
	Insgesamt		68	180	21	14	13 & BA

Modulbeschreibungen

Einführung in die Politikwissenschaft SOZ-BP-EF

Identifizier	SOZ-BP-EF
Modultitel	Einführung in die Politikwissenschaft
Englischer Modultitel	Introduction to Political Science
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickskenntnisse des fachwissenschaftlichen Studiums, der beteiligten Disziplinen, der Berufsziele und der weiterführenden Studienangebote; ▪ Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Theorien, Methoden und Themen der Teildisziplinen im Fach Politikwissenschaft; ▪ Fähigkeit zu Vergleich und Beurteilung unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Erklärungsansätze
Inhalte	<p>In der Veranstaltung wird die Herausbildung der Politikwissenschaft als Disziplin und in exemplarischer Weise die Entwicklung von Problemstellungen und Denkansätzen behandelt, die politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden zugrunde liegen. Darüber hinaus werden Besonderheiten des Studiengangs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Fächer Soziologie und Politikwissenschaft im Fachbereich ▪ Gliederung und Gestaltung des Studiums anhand von Prüfungs- und Studienordnung ▪ Übersetzung der Fragestellungen und Methoden der Fächer in Qualifikationsziele des Studiengangs ▪ Überblick über weiterführende Studienangebote ▪ Berufsfelder für Sozialwissenschaftler
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Einführung in die Politikwissenschaft
LP des Moduls	<p>3 LP</p> <p>90 Std insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung 30 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std.
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Vorlesung mit tutoriell unterstützter Kleingruppenarbeit
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Siehe Studiennachweis
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	Ohne Benotung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflicht: <ul style="list-style-type: none">▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens SOZ-BQ-TA

Identifizier	SOZ-BQ-TA
Modultitel	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Englischer Modultitel	Introduction: How to Study Social Sciences
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	Fähigkeit grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, dazu gehören u.a.: Techniken des Zitierens, der Anfertigung schriftlicher Referate sowie ihres Vortrags anhand zusammenfassender Thesen, unterstützender Einsatz von PC-Programmen, Unterstützung bei der Erstellung von ersten Seminararbeiten und bei der Durchführung von Präsentationen mit Hilfe unterschiedlicher Medien.
Inhalte	Vorlesung und paralleles Tutorium, in denen grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. U.a. umfassen diese: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lesen und Exzerpieren fachwissenschaftlicher Texte, Erarbeiten von Übungstexten ▪ Anfertigen schriftlicher Arbeiten (Protokolle, Hausarbeiten, Referate) ▪ Bibliotheksbenutzung und Datenbank-Recherchen in der UB und im Internet ▪ Erstellung und Präsentation von Referaten mit EDV-Unterstützung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
LP des Moduls	1) Fachspezifische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 LP, Vorlesung) 2) Tutorium zur Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (2 LP, Übung/Tutorium) Insgesamt 120 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x15 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std.
SWS des Moduls	2 x 1 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Vorlesung und Übung mit durch TutorInnen angeleiteter Gruppenarbeit
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Siehe Studiennachweis
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	ohne Benotung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- - und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflichtbereich <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach (ist Schritt 1 („Orientierungsveranstaltung“) & 2 („Grundlagenveranstaltung“) des „4-Schritte-Modells“ im „Professionalisierungsbereich“) ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (ist Schritt 1 („Orientierungsveranstaltung“) & 2 („Grundlagenveranstaltung“) des „4-Schritte-Modells“ im „Professionalisierungsbereich“)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung SOZ-M1-BK_v01

Identifizier	SOZ-M1-BK_v01
Modultitel	Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung
Englischer Modultitel	Basic Social Research Methods
Modulbeauftragte/r	Professur für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse und Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ziele, Anwendungsfelder und Probleme der empirischen Sozialforschung • der Forschungsdesigns, Erhebungs- und Auswertungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • der univariaten und bivariaten Datenanalyse sowie der Logik statistischen Schätzens und Testens • verschiedener qualitativer Methoden <p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Angemessenheit von Erhebungs- und Auswertungsverfahren für konkrete Forschungsfragen zu beurteilen • das erworbene methodologische Wissens in den fachbezogenen Modulen anzuwenden • die alltagspraktische Wirklichkeitswahrnehmung als Ressource und Gegenstand der Analyse zu nutzen
Inhalte	<p>Das Modul setzt sich aus drei Veranstaltungen zusammen, in denen das Basiswissen für die erfolgreiche Teilnahme an dem zweiten Modul erworben wird.</p> <p>1) <u>Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</u> In dieser Veranstaltung soll anhand ausgewählter Beispiele für sozialwissenschaftliche Fragestellungen eine Einführung in alle Phasen des Forschungsprozesses gegeben werden. Den Ausgangspunkt bildet eine Erläuterung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung. Darauf aufbauend werden verschiedene Forschungsdesigns vorgestellt, Grundlagen der Messung, Skalierung und Indexbildung erarbeitet, sowie unterschiedliche Ansätze der Stichprobenziehung erörtert und an konkreten Auswahlverfahren der Umfrageforschung verdeutlicht. Außerdem werden die Erhebungsmethoden Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse behandelt und die Vor- und Nachteile verschiedener Erhebungstechniken diskutiert. Hierbei wird auch auf die unterschiedlichen Vorgehensweisen der strukturierten ("quantitativen") und unstrukturierten ("qualitativen") Erhebungsverfahren eingegangen.</p> <p>2) <u>Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik</u> Wirtschafts- und sozialstatistische Daten und empirische Forschungsergebnisse werden von Anfang an in den meisten soziologischen und politikwissenschaftlichen Veranstaltungen behandelt. Zur adäquaten Rezeption empirischer Befunde sind Kenntnisse der Datengewinnung, -analyse und -interpretation notwendig. In dieser Veranstaltung sollen die Studierenden ein Verständnis für das statistische Denken entwickeln. Es wird ein Überblick über die statistischen Grundlagen der quantitativen Datenanalyse gegeben und deren Anwendung an</p>

	<p>sozialwissenschaftlichen Beispielen illustriert. Im ersten Teil (Deskriptivstatistik) lernen die Studierenden Verfahren zur Beschreibung univariater und bivariater Verteilungen für Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus kennen. Im zweiten Teil (Inferenzstatistik) werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Ergebnisse, die auf Basis einer Stichprobe gewonnenen wurden, auf eine Grundgesamtheit übertragen werden können. Außerdem wird die Vorgehensweise des statistischen Schätzens und Testens besprochen. Die Bearbeitung von Übungsaufgaben dient dazu, die Vorlesungsinhalte praktisch einzuüben.</p> <p><i>3) Einführung in die qualitativen Methoden</i> Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten qualitativen Methoden. Deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sowohl im Kontext ihrer historischen Entwicklung wie im Rekurs auf die unterschiedlichen theoretischen Begründungen dargestellt.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung Methoden der empirischen Sozialforschung: 2 LP 2) Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik: 4 LP 3) Einführung in qualitative Methoden: 4 LP</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ein Studiennachweise 2 LP • für zwei Prüfungsleistung 8 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktzeit: 3x30 Std. • Vor- und Nachbereitung: 3x30Std. • Studiennachweis: 30 Std. • Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	2 SWS: 3 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) jedes Wintersemester 2) und 3) jedes Sommersemester</p>
Veranstaltungsformen	<p>1) Vorlesung 2) Vorlesung 3) Vorlesung</p>
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflichtbereich: <ul style="list-style-type: none"> • BA Europäische Studien • BA SoWi Major Politikwissenschaft • BA SoWi Major Soziologie • 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft • 2-Fächer BA Kernfach Soziologie • Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Pflegerwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Teilnahmebegrenzung	Keine

Empirische Praxis SOZ-M2-EP

Identifizier	SOZ-M2-EP
Modultitel	Empirische Praxis (wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung)
Englischer Modultitel	Applied Data Analysis
Modulbeauftragte/r	Professur für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse und Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungspraktische Kenntnisse (exemplarisch anhand eines konkreten von den Studierenden selbst durchgeführten kleinen Forschungsprojekts). • Kenntnis grundlegender Datenanalyseverfahren und ihres Stellenwertes im Rahmen des Forschungsprozesses. • Praktische Erfahrungen mit ausgewählten Methoden und Datenanalysen der quantitativen Sozialforschung • Praktische Erfahrungen mit ausgewählten Methoden und Datenanalysen der qualitativen Sozialforschung. • Kenntnisse und Fähigkeiten, die es erlauben, sich mit empirischen Studien eigenständig auseinanderzusetzen. • Fertigkeiten für die berufliche Praxis (exemplarisch anhand eigener forschungspraktischer Erfahrungen).
Inhalte	<p>1) Teil 1; 2) Teil 2</p> <p>Im Rahmen eines konkreten Forschungsprojekts durchlaufen die Studierenden alle Phasen des Forschungsprozesses und sammeln dabei erste forschungspraktische Erfahrungen in einem realistischen inhaltlichen Forschungskontext. Im ersten Teil sollen die Studierenden eine soziologische oder politikwissenschaftliche Forschungsfrage formulieren, ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, sowie geeignete Daten auswählen und für die Analyse vorbereiten. Gegenstand des zweiten Teils ist die Datenauswertung und Interpretation, sowie die Präsentation der gewonnenen Ergebnisse und das Erstellen eines Forschungsberichts.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Teil 1, 4 LP</p> <p>2) Teil 2, 6 LP</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • für einen Studiennachweis 4 LP • für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktzeit: 2x30 Std. • Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. • Studiennachweis: 30 Std. • Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>Jährlich</p> <p>Eine Komponente pro Semester</p> <p>1) Teil 1: WS</p> <p>2) Teil 2: SoSe</p>
Veranstaltungsformen	Gemischte Lehr- und Lernformen mit Vorlesungsteilen, Arbeitsgruppen und Plenumsveranstaltungen
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleis-

	tungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Der Forschungsendbericht enthält alle Phasen des Forschungsprozesses mit den selbst durchgeführten Datenanalysen.
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA SoWi Major Soziologie • BA SoWi Major Politikwissenschaft • 2-Fächer BA Kernfach Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Politische Theorie I SOZ-BP-PT1

Identifizier	SOZ-BP-PT1
Modultitel	Politische Theorie I
Englischer Modultitel	Political Theory I
Modulbeauftragte/r	Professur für Politische Theorie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Grundlagen und Grundfragen der Politischen Theorie und Ideengeschichte am Gegenstandsbereich klassischer und moderner Macht-, Herrschafts- und Demokratietheorien ▪ Verständnis des Zusammenhangs von sozioökonomischem Wandel und der Entstehung politischer Konzepte, Diskurse und Theorien. ▪ Fähigkeit die Bedeutung von politischer Theorie und Ideengeschichte als Orte der Problematisierung gesellschaftlicher Konflikte zu erfassen.
Inhalte	<p>1) <u>Macht und Herrschaft</u> In diesem Teil des Moduls soll anhand ausgewählter DenkerInnen der politischen Theorie und Ideengeschichte in die Grundfragen und Grundprobleme der Ausübung von Macht und Herrschaft eingeführt werden. Zu den zentralen Zielen der Veranstaltung gehört die Kenntnis der wichtigsten Konzepte, Begriffe und Theorien von Macht und Herrschaft sowie deren Differenzen.</p> <p>2) <u>Demokratietheorie</u> In diesem Teil des Moduls sollen Konzepte, Geschichte und Theorien der Demokratie in den Mittelpunkt rücken. Dabei werden sowohl ältere Demokratie- und/oder Republikmodelle als auch einschlägige moderne Konzepte behandelt, diskutiert und auf ihre Bedeutsamkeit hin untersucht. Zentrales Lernziel ist, ein differenziertes Verständnis von der Historizität, der Funktionsweise und den Grenzen der Demokratie als Herrschafts- und Regierungsform zu entwickeln.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Macht und Herrschaft (4/6 LP) 2) Demokratietheorie (4/6 LP)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS) 2) Jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	1) Vorlesung 2) Seminar (mit Vorlesungsanteilen)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA: Kernfach Politikwissenschaft (Grundlagenmodul) ▪ BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Regieren im Mehrebenensystem I SOZ-BP-RM1

Identifizier	SOZ-BP-RM1
Modultitel	Regieren im Mehrebenensystem I
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragte/r	Professur für Politisches System der BRD im Kontext europäischer Mehrebenenpolitik / Professur für Europäische Integration
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstehen der Grundbegriffe und Grundfragen der Analyse nationaler politischer Systeme ▪ Grundlegende Kenntnisse des deutschen Regierungssystems und seiner Einbettung in das europäische Mehrebenensystem ▪ Grundlegende Kenntnisse der Struktur und Funktionsweise des politischen Systems der Europäischen Union
Inhalte	<p><u>1) Regierungssystem der BRD</u> Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Struktur und Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Dabei werden zentrale Elemente wie Parlamente, Regierungen, Verwaltungen und Gerichte nicht nur eingeführt, sondern ihre Funktionsweise in der Praxis auch kritisch hinterfragt und aktuelle empirische Studien dazu präsentiert. Gleiches gilt auch für Prozesse und Verfahren der politischen Willensbildung- und Entscheidungsfindung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Ausgestaltung und Konsequenzen der Einbindung des deutschen Föderalismus in das europäische Mehrebenensystem.</p> <p><u>2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU</u> In diesem Kurs werden die Grundlagen der Struktur und Funktionsweise des EU-Systems vermittelt. Dazu werden zum ersten die Ausdifferenzierung des institutionellen Gefüges und der Entscheidungsverfahren der EU beleuchtet. Zweitens werden wesentliche Entscheidungsverfahren der EU und die auf ihnen basierende Praxis der Entscheidungs- und Konsensfindung anhand ausgewählte Politikfelder behandelt. Drittens wird auf übergreifende Debatten zur Legitimation, Problemlösungskapazität und Zukunftsfähigkeit der EU eingegangen.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Regierungssystem der BRD (4/6 LP)</p> <p>2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) Jährlich (WS)</p> <p>2) Jährlich (SoSe)</p>
Veranstaltungsformen	<p>1) Vorlesung</p> <p>2) Vorlesung (mit Diskussionsanteilen)</p>

Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (Grundlagenmodul)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Reihenfolge der beiden Veranstaltungen liegt fest: erst Komponente 1), dann 2)

Internationale Politik I SOZ-BP-IP1

Identifizier	SOZ-BP-IP1
Modultitel	Internationale Politik I
Englischer Modultitel	International Politics I
Modulbeauftragte/r	Professur für Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung / Professur für Internationale Politische Ökonomie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Geschichte und Struktur der Teildisziplin ▪ Kenntnis und Anwendung von grundlegenden Theorien, Konzepten und Begriffen der Internationalen Beziehungen sowie der Internationalen Politischen Ökonomie, ▪ Überblickskenntnisse der historischen Entwicklung, der zentralen Akteure und Strukturen des internationalen Systems (Weltwirtschaft) sowie der theoretischen und normativen Fragen der internationalen Politik ▪ Fähigkeit, aktuelle Strukturelemente der Internationalen Beziehungen, der Internationalen Politischen Ökonomie und aktuelle Konflikt- und Problemfelder der internationalen Politik in Begrifflichkeiten, Konzepten und Theorieansätzen der Internationalen Beziehungen / Internationalen Politischen Ökonomie zu erfassen.
Inhalte	<p><u>1) Einführung in die Internationalen Beziehungen</u> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien, Konzepte und Begriffe der Teildisziplin der Internationalen Beziehungen, u.a. die Darstellung und Anwendung von (neo-) realistischen, liberalen, institutionalistischen und sozial-konstruktivistischen Ansätzen zur Erklärung von internationalen Prozessen und Entscheidungen. Darüber hinaus wird die historische Entwicklung des internationalen Systems sowie seiner Normen seit Beginn des 20. Jahrhunderts dargestellt. Schließlich soll die Rolle und Funktion von wesentlichen Akteuren und Strukturen der internationalen Politik diskutiert werden, darunter insbesondere Internationale Organisationen, Institutionen und Regime. Eingeführt wird ebenfalls in Problem- und Konfliktfelder der internationalen Politik (u.a. Frieden und Sicherheit, Global Governance) sowie in die Grundlagen der Außenpolitikforschung.</p> <p><u>2) Einführung in die Internationale Politische Ökonomie</u> In diesem Kurs werden die Grundlagen der Struktur und Funktionsweise der globalen Ökonomie vermittelt. Dazu werden zum ersten die Herausbildung einer kapitalistischen Weltwirtschaft und der sie tragenden politischen Institutionen und Verteilungsmechanismen beleuchtet. Zum zweiten werden die nationalstaatlichen Entwicklungspfade und die spezifische Einbettung der Wirtschaftsmodelle von Industrie- und Schwellenländern in die internationale politische Ökonomie betrachtet. Zum dritten werden die einschlägigen Theorien der IPÖ eingeführt und anhand zentraler Problemfelder der Weltwirtschaft wie z.B. Geld, Produktion, Arbeit, Handel und Umwelt diskutiert.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung in die Internationalen Beziehungen (4/6 LP) 2) Einführung in die Internationale Politische Ökonomie (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP. <p>300 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.

SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (SoSe) 2) Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	1) Vorlesung; 2) Seminar mit Vorlesungsanteilen
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der in der Vorlesung bzw. Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft) ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	

Vergleichende Politikwissenschaft I SOZ-BP-VP1

Identifizier	SOZ-BP-VP1
Modultitel	Vergleichende Politikwissenschaft I
Englischer Modultitel	Comparative Politics I
Modulbeauftragte/r	Professur für Vergleichende Politikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis und Kenntnis von Grundbegriffen und Grundfragen der Vergleichenden Politikwissenschaft, ▪ Kenntnisse der Methoden des Vergleichs, ▪ Grundlagenkenntnisse und Fertigkeiten des Vergleichs von Regierungssystemen
Inhalte	<p><i>1) Theorien und Methoden</i> Anhand der beiden Leitfragen: „Warum vergleicht man?“ und „Wie vergleicht man?“ führt der Modulteil in die Grundlagen der Teildisziplin der Vergleichenden Politikwissenschaft ein. Der erste Block fokussiert auf dominante theoretische Erklärungsansätze zentraler institutioneller Merkmale. Im Vordergrund des zweiten Blocks steht die vergleichende Methode: wie lassen sich institutionelle Merkmale im Rahmen qualitativer und quantitativer Analysen untersuchen?</p> <p><i>2) Vergleich politischer Systeme</i> Im Zentrum des zweiten Modulteils steht die historische Genese und Ausgestaltung nationaler politischer Systeme. Der erste Block fokussiert auf dominante theoretische Erklärungen im Kontext von westlichen Demokratien, Transformationsstaaten und Entwicklungsländern. Der zweite Block dient der Anwendung vergleichender Methoden in der Analyse der Entstehung und Ausgestaltung ausgewählter institutioneller Merkmale, wie der Staatskapazität oder der Form politischer Partizipation.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (4/6 LP)</p> <p>2) Vergleich politischer Systeme (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP. <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) Jährlich (SoSe)</p> <p>2) Jährlich (WS)</p> <p>Reihenfolge der beiden Veranstaltungen liegt fest: erst Komponente 1), dann 2)</p>
Veranstaltungsformen	<p>1) Vorlesung</p> <p>2) Seminar (mit Vorlesungsanteilen)</p>
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar

	diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis sowie bestandene Studienleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft) ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft <p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Politische Theorie II SOZ-BP-PT2

Identifizier	SOZ-BP-PT2
Modultitel	Politische Theorie II
Englischer Modultitel	Political Theory II
Modulbeauftragte/r	Professur für Politische Theorie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis und vertiefte Kenntnisse der einschlägigen politiktheoretischen Semantiken, Denk- und Argumentationsweisen ▪ Fähigkeit zu kritischem Reflexions- und Urteilsvermögen ▪ Fähigkeit zum Vergleich der historisch wichtigsten (westlichen) politischen Denker_innen und Denkströmungen
Inhalte	<p>1) <u>Vertiefung 1</u> In dieser Modulkomponente sollen schwerpunktmäßig in abwechselnder Folge die wichtigsten Autor_innen der politischen Theorie und Ideengeschichte sowie deren Werke vertieft behandelt und auf ihre Aktualität hin problematisiert werden.</p> <p>2) <u>Vertiefung 2</u> In dieser Modulkomponente sollen schwerpunktmäßig in abwechselnder Folge die wichtigsten Theorieansätze und Theorietraditionen sowie politischen Denkströmungen und Bewegungen behandelt und auf ihre Aktualität hin problematisiert werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Vertiefung 1 (4/6 LP, Seminar) 2) Vertiefung 2 (4/6 LP, Seminar)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS und/oder SoSe) 2) Jährlich (SoSe und/oder WS)
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Es müssen beide Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis und bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none">▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA: Kernfach Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Politische Theorie I“

Regieren im Mehrebenensystem II SOZ-BP-RM2

Identifizier	SOZ-BP-RM2
Modultitel	Regieren im Mehrebenensystem II
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragte/r	Professur für Politisches System der BRD im Kontext europäischer Mehrebenenpolitik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertieftes Verständnis der Funktionsweise des politischen Systems der BRD und seine Einbindung in das europäische Mehrebenensystem ▪ Vertieftes Verständnis von Prozessen des Policy Making und der Implementation im Mehrebenensystem ▪
Inhalte	<p>1) <u>Vertiefung 1</u> Im Zentrum der ersten Modulkomponente stehen ausgewählte Theorien und Ansätze der Policy-Analyse und ihre konkrete Anwendung auf Politikfelder.</p> <p>2) <u>Vertiefung 2</u> Die zweite Modulkomponente befasst sich mit ausgewähltem Theorien, Bereichen und Problemen des Mehrebenenregierens, mit einem Schwerpunkt auf dem deutschen Föderalismus oder der Einbindung Deutschlands in das europäische Mehrebenensystem.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Vertiefung 1 (4/6 LP, Seminar) 2) Vertiefung 2 (4/6 LP, Seminar)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS und/oder SoSe) 2) Jährlich (SoSe und/oder WS)
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Es müssen beide Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none">▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Staat und Innenpolitik I“

Internationale Politik II SOZ-BP-IP2

Identifizier	SOZ-BP-IP2
Modultitel	Internationale Politik II
Englischer Modultitel	International Politics II
Modulbeauftragte/rr	Professur für Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung theoretischer und konzeptioneller Ansätze der Internationalen Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung. ▪ Anwendung der Theorien und Ansätze zur Analyse empirischer Sachverhalte und Problemlagen. <p>Grundkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ über internationale Politik, insbesondere mit Blick auf Global Governance, Internationale Organisationen, nationalstaatliche Außenpolitik und der Rolle von nichtstaatlichen Akteuren. ▪ im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung, insbesondere mit Blick auf Formen der internationalen Konfliktbearbeitung <p>Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten, aktuellen Problemfeldern</p>
Inhalte	<p><i>1) Vertiefung 1</i></p> <p>In dieser Modulkomponente sollen schwerpunktmäßig – theoretisch wie empirisch - Grundfragen der internationalen Ordnungspolitik (Global Governance), internationaler Organisationen, der Außenpolitik sowie der Friedens- und Sicherheitspolitik behandelt werden.</p> <p><i>2) Vertiefung 2</i></p> <p>In dieser Modulkomponente sollen schwerpunktmäßig aktuelle Themen- und Problemfelder der internationalen Politik bzw. der Friedens- und Konfliktforschung behandelt werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Vertiefung 1 (4/6 LP, Seminar)</p> <p>2) Vertiefung 2 (4/6 LP, Seminar)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) Jährlich (SoSe und/oder WS)</p> <p>2) Jährlich (WS und/oder SoSe)</p>
Veranstaltungsformen	Seminar

Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Es müssen beide Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Internationale Politik I“

Vergleichende Politikwissenschaft II SOZ-BP-VP2

Identifizier	SOZ-BP-VP2
Modultitel	Vergleichende Politikwissenschaft II
Englischer Modultitel	Comparative Politics II
Modulbeauftragte/r	Professur für Vergleichende Politikwissenschaft
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der Vergleichenden Politikwissenschaft für die Analyse demokratischer politischer Systeme anzuwenden; ▪ Grundkenntnisse der Methoden des Vergleichs für die Analyse moderner politischer Systeme anzuwenden <p>Vertiefende Kenntnisse der Struktur und Arbeit von Regierungen in demokratischen Staaten und ihrer Voraussetzungen, Handlungsspielräume und Handlungsschranken.</p>
Inhalte	<p>1) <u>Vertiefung 1</u> Vertiefungsseminare im Bereich Vergleichender Politikwissenschaft befassen sich mit Entwicklungsprozessen in politischen Systemen, mit theoretischen und methodischen Forschungsfragen sowie mit der Analyse ausgewählter Regierungssysteme.</p> <p>2) <u>Vertiefung 2</u> Vertiefungsseminare im Bereich Vergleichender Politikwissenschaft befassen sich mit Entwicklungsprozessen in politischen Systemen, mit theoretischen und methodischen Forschungsfragen sowie mit der Analyse ausgewählter Regierungssysteme.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Vertiefung 1 (4/6 LP, Seminar) 2) Vertiefung 2 (4/6 LP, Seminar)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für einen Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) Jährlich (SoSe) 2) Jährlich (WS)</p>
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Es müssen beide Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Mo-	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung

dul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme Modul „Vergleichende Politikwissenschaft I“

EU in der Innenperspektive SOZ-BES-IN

Identifizier	SOZ-BES-IN
Modultitel	Vertiefungsmodul: EU in der Innenperspektive
Englischer Modultitel	EU – The Internal Perspective
Modulbeauftragte/r	Professur für Europäische Integration
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Grundstrukturen des europäischen Politikzyklus ▪ Überblick über Politikfelder der EU sowie ▪ vertiefende Kenntnis des EU Policy Making in ausgewählten Politikbereichen ▪ Fähigkeit zur Analyse und Bewertung in o.g. Bereichen mit den Instrumenten der Politikfeldanalyse; ▪ Fähigkeit zur theoretischen und an der Praxis orientierten Analyse der Funktionen und Einflussmöglichkeiten nationaler, supranationaler und privater Akteure in der EU
Inhalte	<p><u>1) Policy Making in der EU 1</u> Aufbauend auf einer Einführung in die Politikfeldanalyse dient dieses Seminar der Vermittlung eines Überblicks über die Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union. Es werden die jeweils typischen Prozesse des Policy Making systematisch verglichen. Der analytische Schwerpunkt wird auf die Charakteristika der „Community Method“ gelegt, anhand derer die Formen der Interaktion der zentralen Organe der EU sowie der gesellschaftlichen Interessen im Policy Prozess diskutiert werden.</p> <p><u>2) Policy Making in der EU 2</u> Dieses Seminar dient der Vertiefung der Kenntnisse des Policy Making in der EU anhand eines oder weniger ausgewählter/r Politikbereiche. Vertiefungsschwerpunkte beziehen sich auf kritische und theoretisch informierte Betrachtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ des Policy-Zyklus-Konzepts ▪ der Rolle und des Verhältnisses der zentralen Organe der EU ▪ des „Innenlebens“ der zentralen Organe der EU ▪ der Einflussmöglichkeiten privater Akteure im Policy-Prozess ▪ der Prozesse im Mehrebenensystem. <p>Optional kann an einer regelmäßig stattfindenden Exkursion nach Brüssel teilgenommen werden.</p> <p>Veranstaltung 2) wird i.d.R. in englischer Sprache durchgeführt.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Policy Making in der EU I (6/4 LP)</p> <p>2) Policy Making in der EU II mit freiwilliger Exkursion (6/4LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 LP für Studiennachweis ▪ 6 LP für Leistungsnachweis <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 60 (ggf. 90) Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 90 Std. ▪ Studiennachweis: 30 (ggf. 60) Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std. <p>(die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Verschiebung des Workloads bei Teilnahme an der freiwilligen Exkursion)</p>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS (plus optional ggf. 3-4 Tage Exkursion)
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS)

	2) Jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	Seminar (im Teil 2 mit freiwilliger Exkursion)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Erhalt des Studiennachweises sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht: BA Europäische Studien
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch des Einführungsmoduls „Einführung in Europäische Integration“ Die max. TeilnehmerInnenzahl der Exkursion beträgt 20 Studierende. Bevorzugt werden Studierende, die im Teil 2 des Moduls den Leistungsnachweis erbringen.

Europäische Sozial- und Wirtschaftssysteme SOZ-BES-EW_v01

Identifizier	SOZ-BES-EW_v01
Modultitel	Vertiefungsmodul: Europäische Sozial- und Wirtschaftssysteme
Englischer Modultitel	European Social and Economic Regimes
Modulbeauftragter	Professur für International Vergleichende Politische Ökonomie – mit dem Schwerpunkt Europa
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der politischen Grundlagen der wirtschaftlichen Integration Europas. • Kenntnis der politischen Ziele, die mit der wirtschaftlichen Integration verbunden werden. • Kenntnis der Instrumente, mit denen ein gemeinsamer Markt der Europäischen Wirtschaft erreicht werden soll. • Kenntnis der Vorbehalte und Widerstände, die gegen wirtschaftliche Integration vorgebracht werden. • Theoretisches Verständnis der Zuständigkeitskonflikte zwischen der Europäischen Union und den Mitgliedsstaaten in der Regulierung (Marktkonstitution und Korrektur der Marktergebnisse) der europäischen Wirtschaft.

Inhalte	<p><u>1) Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa 1</u></p> <p>Dieses Modul hat die Varietät der Wohlfahrts- und Wirtschaftssysteme in Europa im Fokus. Ziel ist es, die Varietät der Systeme auf nationalstaatlicher Ebene mit ihre Entstehungsgeschichte zu beschreiben, um vor diesem Hintergrund aktuelle Herausforderungen angesichts von globalem Wettbewerb, europäischer Integration, sowie sozio-ökonomischem Wandel zu analysieren. Die Wohlfahrtstaamentypologie nach Esping-Andersen sowie die Spielarten des Kapitalismus nach Hall & Soskice liefern hier analytische Ankerpunkte. Auf dieser allgemeinen Grundlage werden einzelne soziale Sicherungssysteme (bspw. Alterssicherung, Leistungen für Arbeitslose, Gesundheitssysteme) ebenso wie nationale Wirtschaftsstrukturen und -governance (bspw. Verhältnis und Charakter marktschaffender und marktkorrigierender Maßnahmen in verschiedenen Sektoren) in einer international vergleichenden Perspektive im Hinblick auf ihre Funktionsweise und ihre jeweilige Leistungsstruktur näher untersucht. Dabei soll das Bewusstsein für nationale Unterschiede, ggf. staatenübergreifende Trends und Dynamiken, sowie Wechselwirkungen und Interdependenzen geschärft werden.</p> <p><u>2) Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa 2</u></p> <p>Die zweite Veranstaltung des Moduls dient der Vertiefung; hier kann es zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen kommen. Übergreifendes Ziel ist es hier, den Bezug zwischen nationalstaatlichen Systemen (mit ihren Unterschieden) und Europäischer Integration herzustellen und daran anschließende Integrationsprozesse zu analysieren. Die Veranstaltungen können so entweder wirtschafts- oder sozialpolitische Schwerpunkte setzen.</p> <p>(a) D.h. zum einen kann die Überführung der institutionell unterschiedlich verfassten nationalen Volkswirtschaften in eine gemeinsame Europäische Wirtschaft in ihren historischen Etappen und aktuellen Herausforderungen im Mittelpunkt der Analyse stehen: Vor dem bereits bekannten Hintergrund nationaler Strukturunterschiede sollen Motive für die Integration ebenso wie die Konflikte, die den Prozess der wirtschaftlichen Integration prägen, behandelt werden. Schwerpunkte können hier zum Beispiel auf die Regulierung von Gütermärkten (z.B. im Verbraucher- oder Umweltschutz), die Regulierung der Finanzmärkte, aber auch die Korrektur von Marktergebnissen, beispielsweise in der regionalen Strukturpolitik, gelegt werden. Dabei sollen Zuständigkeitskonflikte ebenso wie Fragen von Effektivität und Legitimation in Wirtschaftsfragen analysiert werden, wobei auch theoretische Grundlagen für eine sachgerechte Lösung solcher Konflikte gesucht werden sollen.</p> <p>b) Zum anderen können Fragen der europäischen Sozialpolitik im Vordergrund stehen. Aufbauend auf einer Übersicht dessen, was die Europäische Union seit ihrem Bestehen im Bereich der Sozialpolitik an eigenen Zuständigkeiten hat gewinnen können (und was – aus klärungsbedürftigen Gründen – nicht), soll hier der Frage nachgegangen werden, wodurch sich die Europäische Sozialpolitik von der herkömmlichen Sozialpolitik ihrer Mitgliedsländer unterscheidet. Darüber hinaus soll die Frage behandelt werden, ob und inwieweit die Europäische Sozialpolitik insbesondere jene sozialen Probleme bewältigen kann, die auch von der national-staatlichen Sozialpolitik – zumindest im europäischen Kontext (Binnenmarkt) – nicht mehr gelöst werden können.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa 1 (4/6 LP)</p> <p>2) Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa 2 (4/6 LP)</p>

LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • für einen Studiennachweis 4 LP • für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Std. insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktzeit: 2x30 Std. • Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. • Studiennachweis: 30 Std. • Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1. jährlich (WS) 2. jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	1. Vorlesung oder Seminar 2. Seminar(nach Möglichkeit mit einem Planspiel, in dem die Studierenden in eine konkrete Problemlösungssituation auf EU Ebene versetzt werden)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar bzw. in der Vorlesung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis und bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA Europäische Studien (Wahlpflicht) • BA Sozialwissenschaften Major Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Einführungs-Moduls „Wirtschaft und Gesellschaft“

EU im internationalen System SOZ-BES-IS

Identifizier	SOZ-BES-IS
Modultitel	Vertiefungsmodul: EU im internationalen System
Englischer Modultitel	EU in the international system
Modulbeauftragte/r	Professur für Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ über Inhalte, Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Ergebnisse der Außenpolitik der EU; ▪ und Einsichten über den Zusammenhang von europäischer Außenpolitik und Systemstruktur der EU. <p>Befähigung, die historische Entwicklung der EU-Außenbeziehungen im Lichte divergierender Theorien der internationalen Beziehungen zu analysieren.</p>
Inhalte	<p><u>1) EU im internationalen System 1</u></p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist die Anwendung von Theorien der internationalen Politik auf die EU-Außenbeziehungen und die Rolle der EU als globalem Akteur. Untersucht, erklärt und bewertet werden soll das Verhalten der EU bzw. der EU-Institutionen im Kontext diverser Politikfelder sowie die EU-spezifischen Instrumente und Ansätze zur Gestaltung internationaler Beziehungen. Gefragt wird auch, wie sich das EU-Mehrebenensystem auf Form und Inhalt der EU-Außenbeziehungen auswirken.</p> <p><u>2) EU im internationalen System 2</u></p> <p>Die Studierenden können eine Veranstaltung aus dem Vertiefungs-Modul „Internationale Politik II“ (BA Sozialwissenschaften) wählen:</p> <p>In dieser Modulkomponente sollen schwerpunktmäßig – theoretisch wie empirisch - Grundfragen der internationalen Ordnungspolitik (Global Governance), internationaler Organisationen, der Außenpolitik, der Friedens- und Sicherheitspolitik sowie aktuelle Themen- und Problemfelder der internationalen Politik bzw. der Friedens- und Konfliktforschung behandelt werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) EU im internationalen System 1</p> <p>2) EU im internationalen System 2</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 oder 6 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 4 oder 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 Semester à 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) Jährlich (WS)</p> <p>2) Jährlich (SoSe)</p>
Veranstaltungsformen	Seminar

Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Erhalt des Studiennachweises sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht: (ab 2. Studienjahr) <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Europäische Studien ▪ BA Sozialwissenschaften Major Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtmodulen (ES) des 1. Studienjahres

Freier Wahlbereich SOZ-B-FWB

Identifizier	SOZ-B-FWB
Modultitel	Freier Wahlbereich
Englischer Modultitel	Electives
Modulbeauftragte/r	org. verantwortlich: Programmbeauftragte/r Bachelor-Studiengang
Qualifikationsziele	<p>Auf der Grundlage gründlicher Reflexion eigener Interessen und Spezialisierungswünsche sowie nach Beratung mit einem/einer FachbereichsvertreterIn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse/Fähigkeiten im eigenen Studiengang oder/und erweiterte Kenntnisse/Fähigkeiten anhand von Veranstaltungen/Kursen in einem nicht-sozialwissenschaftlichen Fach/Fachbereich ▪ Bzw. erweiterte analytische und/oder methodische Kenntnisse/Fähigkeiten.
Inhalte	<p>Im Rahmen des Bachelorstudiums sind mehrere Lehrveranstaltungen oder Module im Wahlbereich zu wählen, in dem 18 LP zu erbringen sind. Hierbei muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer studienbegleitenden Prüfung erworben werden. Hierzu stehen Modulveranstaltungen des Fachbereichs Sozialwissenschaften aus den jeweils anderen Bachelor-Studiengängen, die nicht im Rahmen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule in dem Bachelorstudiengang, für den man jeweils eingeschrieben ist, belegt wurden, ebenso offen wie geeignete Modulveranstaltungen aus den Bachelorprogrammen anderer Fachbereiche der Universität Osnabrück, der Fachhochschule Osnabrück oder einer anderen Universität, mit dem eine entsprechenden Anrechnungsvereinbarung besteht.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	variabel
LP des Moduls	Freier Wahlbereich 18 LP eine Leistung als Prüfungsleistung
SWS des Moduls	variabel
Dauer des Moduls	variabel
Angebotsturnus	jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminare vergleichbare akademische Veranstaltungsformen
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Ausgestellte Studiennachweise und bestandene Prüfungsleistung(en)
Berechnung der Modulnote	Note resp. Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistung(en)
Bestehensregelung für dieses Modul	APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflichtkomponente mit eingebauten Wahloptionen <ul style="list-style-type: none">▪ BA Europäische Studien▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft▪ BA SoWi Major Soziologie▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum jeweiligen Bachelor-Programm

Soziologische Theorien I SOZ-BS-ST1

Identifizier	SOZ-BS-ST1
Modultitel	Soziologische Theorien I
Englischer Modultitel	Sociological Theories I
Modulbeauftragte/r	Professur für Allgemeine Soziologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der Grundbegriffe und Leitprobleme unterschiedlicher handlungstheoretischer Ansätze und Einsicht in deren jeweilige Erklärungsreichweite; ▪ Kenntnis grundlegender differenzierungstheoretischer Begriffe und Theorieansätze sowie der sich daraus ableitenden Beschreibungsmöglichkeiten gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse, insbesondere im Blick auf die Entwicklung von vormodernen zu modernen gesellschaftlichen Strukturen.
Inhalte	<p><u>1) Handlungstheorien</u> Was ist die elementare Einheit soziologischer Analyse? Eine klassische Antwort darauf, die unterschiedliche theoretische Ansätze miteinander teilen, lautet: die einzelne Handlung. Handlungstheorien unterscheiden sich danach, welche Gesichtspunkte sie als zentrale Orientierungsgrundlagen des Handelns in den Vordergrund rücken (z.B. Werte u. Normen bei Parsons; gemeinsam geteiltes Wissen bei Schütz; rationale Nutzenmaximierung in Theorien rationaler Wahl; argumentative Rechtfertigbarkeit bei Habermas). Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene handlungstheoretische Ansätze, die Leitprobleme, um die sie sich jeweils gruppieren und die Art der Analyse sozialer Phänomene, die daraus jeweils folgt.</p> <p><u>2) Theorien sozialer Differenzierung</u> Soziale Differenzierung ist seit der Entstehung der Soziologie eines ihrer zentralen Konzepte für die Analyse gesellschaftlicher Strukturen und Wandlungsprozesse. Kontrovers ist dabei, welche Differenzierungsformen für unterschiedliche Gesellschaftstypen charakteristisch sind. In differenzierungstheoretischer Perspektive werden Formen der Arbeitsteilung und korrespondierende Formen normativer Integration, die Veränderung und Rationalisierung von Lebensordnungen, die Ausdifferenzierung von ungleichartigen Teilsystemen und die Herausbildung des modernen Individualismus untersucht. Die Veranstaltung behandelt klassische und neuere Theorien sozialer Differenzierung.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Handlungstheorien (4/6 LP)</p> <p>2) Theorien sozialer Differenzierung (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>Jährlich</p> <p>Eine Komponente pro Semester</p> <p>1) Handlungstheorien WS</p> <p>2) Theorien sozialer Differenzierung SoSe</p>
Veranstaltungsformen	Seminar mit Vorlesungsanteilen oder Vorlesung

Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (1. Studienjahr)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Makrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften SOZ-BS-MA

Identifizier	SOZ-BS-MA
Modultitel	Sozialstruktur und soziale Ungleichheit
Englischer Modultitel	Social structure and social inequality
Modulbeauftragte/r	Professur für quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Grundbegriffe sowie der grundlegenden Theorien und empirischen Befunde der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung • der Indikatoren und Datenquellen zur Beschreibung des Wandels der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland und Europas <p>Fähigkeit</p> <p>Ergebnisse aus der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung zu interpretieren und bewerten</p>
Inhalte	<p><u>1) Einführung</u></p> <p>Diese Veranstaltung widmet sich der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich und führt in die Problemstellungen, Forschungsfragen und Grundbegriffe der Sozialstrukturforschung ein. Im ersten Teil dieser Veranstaltung geht es um demografische Prozesse und deren Bedeutung für den Wandel moderner Gesellschaften. Im zweiten Teil richtet sich das Augenmerk auf Ausmaß, Ursachen und Folgen sozialer Ungleichheit in wichtigen Themenfeldern (Familie, Bildung, Einkommen und Armut, Arbeitslosigkeit und Beschäftigung).</p> <p><u>2) Vertiefung</u></p> <p>Am Beispiel ausgewählter Fragestellungen der international vergleichenden Familien-, Bildungs- und Arbeitsmarktforschung wird die Herangehensweise der empirischen Sozialstrukturforschung aufgezeigt und diskutiert. Die Studierenden lernen nationale und internationale Datenquellen und Indikatoren kennen, die zur Beschreibung der Sozialstruktur Deutschlands, aber auch in anderen europäischen Staaten herangezogen werden können.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung (6/4 LP)</p> <p>2) Vertiefung (6/4 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) jedes Wintersemester</p> <p>2) jedes Sommersemester</p>

Veranstaltungsformen	Seminar oder Vorlesung
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fach BA Kernfach Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft (im Minor Soziologie)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften SOZ-BS-MI

Identifizier	SOZ-BS-MI
Modultitel	Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften
Englischer Modultitel	Microsocial Structures of Contemporary Societies
Modulbeauftragte/r	Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe, Geschichte, Untersuchungsgegenstände, Theorien und Methoden der Mikrosoziologie
Inhalte	<p><u>1) Einführung in die Mikrosoziologie</u> Hauptgegenstand der Mikrosoziologie sind soziale Beziehungen zwischen Akteuren unter Bedingungen wechselseitiger Wahrnehmung und direkter kommunikativer Erreichbarkeit. Flüchtige Begegnungen zwischen Fremden fallen ebenso in ihren Untersuchungsbereich wie lang dauernde und auf engen Bindungen beruhende Beziehungen zwischen Freunden und Familienangehörigen; organisierte Interaktionen in Arztpraxen, Schulklassen, Konferenzen oder Gerichtsverhandlungen interessieren sie ebenso wie öffentliche Masseninteraktionen (z.B. Feste, Umzüge, Demonstrationen). Die Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick über Grundbegriffe, historische Entwicklung, theoretische Ansätze und Fragestellungen der Mikrosoziologie und führt an exemplarisch ausgewählten Gegenständen in die mikrosoziologische Analyse sozialer Beziehungen ein.</p> <p><u>2) Vertiefung Mikrosoziologie</u> In der Veranstaltung sollen ausgewählte theoretische Ansätze der Mikrosoziologie behandelt, klassische empirische Studien vorgestellt und Methoden mikrosoziologischer Analyse exemplarisch vorgeführt werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Einführung in die Mikrosoziologie: 4/6 LP 2) Vertiefung Mikrosoziologie: 4/6 LP
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • für einen Studiennachweis 4 LP • für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden insgesamt davon, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Eine Komponente pro Semester 1) Einführung in die Mikrosoziologie: WS 2) Vertiefung Mikrosoziologie: SoSe
Veranstaltungsformen	Seminar oder Vorlesung
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung

Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA SoWi Major Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft (im Minor Soziologie) ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Einführung in die Wirtschafts- Arbeits- und Organisationssoziologie SOZ-BS-WO1_v01

Identifizier	SOZ-BS-WO1_v01
Modultitel	Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationssoziologie
Englischer Modultitel	Introduction to Economic, Work and Organization Sociology
Modulbeauftragte/r	Professur für Wirtschaftssoziologie
Qualifikationsziele	Überblick über grundlegende Theorien und Probleme der Wirtschafts- und der Organisationssoziologie und ausgewählte Anwendungsfelder
Inhalte	<p><u>1) Einführung in die Wirtschaftssoziologie</u></p> <p>Die soziologische Analyse wirtschaftlicher Prozesse ist historisch im engen Zusammenhang mit der Volkswirtschaft entstanden und nahm in den klassischen Werken der Soziologie einen breiten Raum ein. Auch für die moderne Wirtschaftssoziologie ist das Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft zentral. Ihre Prämisse lautet, dass Handlungen im Wirtschaftssystem nicht allein ökonomischer Natur sind, sondern von sozialen Beziehungen, von Kultur, Recht und Politik geprägt werden. Die Lehrveranstaltung führt in grundlegende Zusammenhänge der Wirtschaft aus einer soziologischen Perspektive ein und stellt dabei vielfältige Bezüge zur Politikwissenschaft, Ökonomie und Ethnologie her. Zu den vermittelten Grundbegriffen gehören Tausch, Markt und Wettbewerb, Institutionen und Vertrag, Geld und Kapital, Arbeit und Erwerbsarbeit, einschließlich des Wandels der Arbeit und der Unternehmen. Darüber hinaus interessieren die Rolle des Staates, von Verbänden und sozialen Netzwerken für die Koordination von Wirtschaftsakteuren und die Erschließung ökonomischer Möglichkeiten (z.B. bei der Jobsuche oder Innovationsprozessen).</p> <p><u>2) Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie</u></p> <p>Moderne Gesellschaften sind geprägt von dem Wandel von Organisationen und den Dynamiken der (Erwerbs-)Arbeit - Organisationen lassen sich als korporative Akteure oder offene soziale Systeme begreifen, grenzen sich von einer Umwelt ab, mit der sie zugleich interagieren, sind geprägt von kollektiven Entscheidungsverfahren und von Machtspielen. Ausgehend von der klassischen Managementtheorie und der Bürokratiethorie Max Webers führt das Seminar in grundlegende Theorien und Anwendungsfelder der Organisationssoziologie ein, die für die wissenschaftliche Analyse wie für ein reflektiertes Agieren in modernen Organisationen von zentraler Bedeutung sind.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung in die Wirtschaftssoziologie (6/4 LP)</p> <p>2) Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie (6/4 LP)</p>

LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) jedes Sommersemester</p> <p>2) jedes Wintersemester</p>
Veranstaltungsformen	Seminar (bei mehr als 50 TeilnehmerInnen wird die Veranstaltung als Seminar mit Vorlesungsanteilen und Klausur durchgeführt)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft (im Minor Soziologie) ▪ 2-Fächer BA Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Vertiefung Arbeit, Wirtschaft und Organisation SOZ-BS-WO2_v01

Identifizier	SOZ-BS-WO2_v01
Modultitel	Vertiefung Wirtschaft, Arbeit und Organisation
Englischer Modultitel	Economic, Work and Organization Sociology
Modulbeauftragte/r	Professur für Wirtschaftssoziologie / Professur für International Vergleichende Politische Ökonomie – mit dem Schwerpunkt Europa
Qualifikationsziele	<p>Vertiefte Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ über zentrale Themengebiete der Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsoziologie und von Zusammenhängen in der Wirtschaft ▪ über generelle Trends des Wandels von Arbeit und Beschäftigung ▪ über den Zusammenhang von Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel. <p>Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wissenschaftliche Texte zu erschließen, einzuordnen und zu kritisieren. ▪ Theorien auf empirische Probleme anzuwenden <p>Elementare Kompetenzen des Urteilens und Argumentierens</p>
Inhalte	<p>Regelmäßig werden verschiedene Veranstaltungen aus den Themengebieten der Vertiefung angeboten. Beispielhaft zu nennen sind hier:</p> <p><i>Wirtschaft und Gesellschaft</i> Unter diesem Titel werden verschiedene Seminare angeboten, die mit dem Wechselspiel von Wirtschaft und Gesellschaft und dem Wandel von Wirtschaftssystemen befassen. Dazu können Fragen der Genese und des Wandels des modernen Kapitalismus, das Verhältnis zwischen Wirtschaft, Kultur und Konsum, von Staat und Wirtschaft sowie der Transition zu einer nachhaltigen Ökonomie gehören.</p> <p><i>Wandel von Arbeit</i> Diese Veranstaltungen machen vertiefend mit theoretischen und empirischen Fragen des Wandels von (Erwerbs)-Arbeit, von Unternehmensformen, des Verhältnisses von Mensch und Technik und der Relation von Erwerbsarbeit und nicht-bezahlter Reproduktionsarbeit vertraut, wobei die Schwerpunktsetzung variieren kann. Neben den Triebkräften und Voraussetzungen des Wandels werden auch die subjektiven Perspektiven der Arbeitenden beleuchtet.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Vertiefung 1 (4/6 LP, Seminar)</p> <p>2) Vertiefung 2 (4/6 LP, Seminar)</p>

LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden: Kontaktzeit: 2x30 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS) 2) Jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Es müssen zwei unterschiedliche Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie <p>(für den „freien Wahlbereich“ auch für die übrigen Bachelorstudiengänge am FB 01 verwendbar.</p>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“ wird empfohlen

Vertiefung Methoden SOZ-BS-VM

Identifizier	SOZ-BS-VM
Modultitel	Vertiefung Methoden
Englischer Modultitel	Advanced methods
Modulbeauftragte/r	Professur für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse und Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	Vertieftes Verständnis und praktische Fähigkeiten im Bereich empirische Sozialforschung
Inhalte	Aufbauend auf den im Modul SOZ-M1-BK_v01 erworbenen Grundkenntnissen in den Methoden der Datenerhebung und -auswertung und begleitend zum Modul SOZ-M2-EP werden Kenntnisse in fortgeschrittenen Methoden der quantitativen und qualitativen Verfahren anwendungsbezogen vermittelt.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	variabel
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden, davon insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie ▪ (im 2. oder 3. Studienjahr)

Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Fachbezogenes Berufspraktikum SOZ-BPR

Identifizier	SOZ-BPR
Modultitel	Fachbezogenes Berufspraktikum
Englischer Modultitel	Internship
Modulbeauftragte/r	Büro für Auslandsstudium und Praktika / Fachbereichs-Praktikumsbeauftragte/r, ggf. betreuender DozentIn
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblicke in die Arbeitswelt, erste Berufserfahrungen und -kontakte ▪ Realistische Einschätzung der Arbeitsmöglichkeiten ▪ Vertiefte Kenntnisse von Organisation und Arbeitsweisen eines Berufsfeldes ▪ Anwendung von im Studium erworbenen Qualifikationen ▪ Motivation zur eigenverantwortlichen, zielstrebigem Gestaltung des weiteren Studiums ▪ Fähigkeit zu einer Theorie-Praxis-Integration
Inhalte	<p>1) <u>Obligatorisches Berufspraktikum</u></p> <p>2) <u>Informationsveranstaltung (als optionale Ergänzung) zum Berufspraktikum.</u></p> <p>Diese Lehrveranstaltung wird für alle Studierenden, die vor ihrem Praktikum stehen, angeboten und umfasst folgende Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Überblick über die Berufsfelder bzw. Branchen in denen ein Praktikum möglich ist; ▪ Informationen über die formalen und inhaltlichen Anforderungen an das Berufspraktikum; ▪ Tipps zur Bewerbung für und Vorbereitung auf das Praktikum; ▪ Möglichkeit der Diskussion der Erwartungen an das Praktikum, Ziele und ggf. Arbeitsvorhaben der Studierenden.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) <u>Berufspraktikum (7 LP)</u> (der obligatorische Praktikumsbericht (2 LP) ist im Modul: SOZ-BQ-BP zu erbringen.)</p> <p>2) <u>Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum (optional)</u></p>
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	Variabel, mind. aber 210 Stunden für das gesamte Praktikum
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	Die Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum wird in jedem Semester angeboten.
Veranstaltungsformen	Blockseminar
Studiennachweise	Wird über den <u>Praktikumsbericht</u> und die <u>Praktikumsbescheinigung</u> (Modul: SOZ-BQ-BP) erbracht
Art der studienbegleitenden Prüfung	entfällt
Prüfungsanforderungen	entfällt
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Durchgeführtes Praktikum; Beleg dafür ist der <u>Praktikumsbericht</u> (SOZ-BQ-BP sowie eine <u>Praktikumsbescheinigung</u> der das Praktikum anbietenden Stelle.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflichtbereich <ul style="list-style-type: none">▪ BA Europäische Studien▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft▪ BA SoWi Major Soziologie▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel ab dem 3. Fachsemester

Praktikumsbericht SOZ-BQ-PB

Identifizier	SOZ-BQ-PB
Modultitel	Praktikumsbericht
Englischer Modultitel	Internship Report
Modulbeauftragte/r	Büro für Auslandsstudium und Praktika / Fachbereichs-Praktikumsbeauftragte/r, ggf. betreuender DozentIn
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblicke, Erfahrungen aus dem Berufspraktikum schriftlich zusammenzufassen, zu präsentieren und zu reflektieren; ▪ im Studium erworbene Qualifikationen anzuwenden und deren Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen ▪ Organisation und Arbeitsweisen eines Berufsfeldes zu verstehen und schriftlich kritisch zu reflektieren ▪ gewonnene Erfahrungen auf das bisherige Studium zu beziehen und für die weitere Studiengestaltung konstruktiv umzusetzen.
Inhalte	<p>Darstellung von Organisation und Ablauf der für das Praktikum gewählten Einrichtung/des Betriebes und der Aufgaben und Funktionen als PraktikantIn.</p> <p>An das Praktikum gerichtete Erwartungen & die dort gesammelten Erfahrungen mit Bezug zu den bisher erworbenen Qualifikationen, deren Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung und ggf. Bezug zur weiteren Studien- und Berufsplanung.</p> <p>Weitere Informationen zu Inhalt und Aufbau siehe Praktikumsleitfaden (s.a. Website des IfS) und optionale Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum (siehe dazu auch Modul SOZ-BPR „Berufspraktikum“)</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Praktikumsbericht (2 LP) & Praktikumsbescheinigung
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	60 Stunden Selbststudienzeit insgesamt
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	
Veranstaltungsformen	
Studiennachweise	Praktikumsbericht & Praktikumsbescheinigung auf der Grundlage des absolvierten Berufspraktikums (SOZ-BPR)
Art der studienbegleitenden Prüfung	entfällt
Prüfungsanforderungen	entfällt
Berechnung der Modulnote	entfällt
Bestehensregelung für dieses Modul	Durchgeführtes Praktikum; Beleg dafür ist der <u>Praktikumsbericht</u> und eine <u>Praktikumsbescheinigung</u> der das Praktikum anbietenden Stelle/Organisation über die erfolgreiche Ableistung des Praktikums
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflichtbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Europäische Studien ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft

	▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel ab dem 3. Fachsemester

Kolloquium zur Bachelorarbeit SOZ-BQ-KO

Identifizier	SOZ-BQ-KO
Modultitel	Kolloquium zur Bachelorarbeit
Englischer Modultitel	Bachelor Thesis Colloquium
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur eigenständigen, kompetenten Vorbereitung und Durchführung der Bachelorarbeit
Inhalte	Vorbereitung auf die besonderen Anforderungen einer Bachelorarbeit. Im Kolloquium werden allgemeine Fragen und Aspekte der Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Bachelorarbeit erörtert. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, das Exposé ihrer geplanten Bachelorarbeit vorzustellen und zu diskutieren. Zudem bietet das Kolloquium den Rahmen für einen kontinuierlichen Beratungsprozess.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit (4LP) 2-Fächer BA: Mitarbeit im Kolloquium des IfS ist obligatorisch (Schritt 4 „Projektarbeit“) des vom IfS angebotenen „4-Schritte-Modells“ im Professionalisierungsbereich, wenn die Arbeit im Kernfach Politikwissenschaft oder Soziologie geschrieben wird. Ist dies nicht der Fall, so tritt an diese Stelle die freie Wahlmöglichkeit von anderen am IfS angebotenen Veranstaltungen.
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	2 SWS 120 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 30 Std. (Kolloquium) ▪ Studiennachweis: Vor- und Nachbereitung einschließlich Exposé Bachelorarbeit: 90 Std.
Dauer des Moduls	Kolloquium: 1 Semester (2 SWS)
Angebotsturnus	Jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Aktive Teilnahme und Vorstellung sowie Diskussion des Exposés
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	entfällt
Bestehensregelung für dieses Modul	Ausgestellter Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ BA Europäische Studien ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Frühestens ab dem 4. Fachsemester

Bachelorarbeit SOZ-BAR

Identifizier	SOZ-BAR
Modultitel	Bachelorarbeit
Englischer Modultitel	Bachelor Thesis
Modulbeauftragte/r	BetreuerIn der jeweiligen Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein definiertes wissenschaftliches Problem unter Anleitung selbstständig zu bearbeiten und darzustellen.
Inhalte	Inhalt und Ziel der in drei Monaten zu erstellenden Bachelorarbeit ist die selbstständige Anfertigung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit (ca. 40-60 Seiten) unter Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nach vorausgehendem Besuch eines auf die BA-Arbeit vorbereitenden Kolloquiums (SOZ-BQ-KO). Das Thema muss so beschaffen sein, dass es in der dafür vorgesehenen Zeit (siehe Prüfungsordnung) bearbeitet werden kann. Thema und Aufgabenstellung der Bachelorarbeit müssen dem Prüfungszweck (siehe Prüfungsordnung) dienen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Betreute Eigenarbeit
LP des Moduls	12 LP Bachelorarbeit (=360 Stunden)
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	Bearbeitungszeit: 3 Monate
Angebotsturnus	
Veranstaltungsformen	Betreute Eigenarbeit
Studiennachweise	
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	siehe APO und PO
Berechnung der Modulnote	Note der Bachelorarbeit
Bestehensregelung für dieses Modul	Bestandene Bachelorarbeit
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Europäische Studien ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von mindestens 120 LP